



Brüssel,

im Januar 2006

Liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr - auch auf dem Balkan ist zu Ende gegangen - und ein ereignisreiches - insbesondere für das Kosovo und Serbien-Montenegro - wird kommen.

In diesen Tagen möchte ich Sie deshalb über den Stand der politischen Entwicklung informieren und einen Ausblick auf kommende Ereignisse geben. Mit der Entscheidung zur Aufnahme von Statusverhandlungen geht die Entwicklung in der Region ihren weiteren Gang. Um ein „gutes“ Ergebnis zu schaffen, müssen alle Beteiligten ehrlich und offen zusammenarbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und ein gutes Neues Jahr, Ihre

Gisela Kallenbach

---

### **NEU UND WICHTIG:**

#### **Sonderbericht: Gisela Kallenbach im Kosovo**

In Verbindung mit der Delegationsreise auf den Balkan habe ich die Möglichkeit genutzt um noch verschiedene andere Orte zu besuchen, Vorträge zu halten und mich persönlich über die aktuelle Situation im Kosovo zu informieren. Einen Überblick über die Termine während dieser Woche finden Sie unter:

<http://www.gisela-kallenbach.de/index.php?id=28>

Auf meiner Website können Sie weiterhin meine persönlichen Eindrücke in einem Bericht lesen, den ich über die Delegationsreise und meinem daran anschließenden Aufenthalt in Prishtina und Pečs geschrieben habe:

<http://www.gisela-kallenbach.de/index.php?id=358>

#### **Pressemitteilung zum Thema Balkan**

*10 Jahre Dayton-Abkommen: 14. Dezember 2005*

Der Abschluss des Abkommens von Dayton jährte sich dieser Tage zum zehnten Mal. Leider lässt sich seit damals nicht nur Positives aus Bosnien und Herzegowina vermelden. Die Bestätigung von Dr. Christian Schwarz-Schilling für den Posten des Hohen Repäsentanten erfüllt mich jedoch mit Optimismus.

<http://www.gisela-kallenbach.de/index.php?id=354>

#### **Schriftliche Anfrage von Gisela Kallenbach an die Kommission**

*Drohungen gegen NRO und ethnische Minderheiten in Serbien*

Die mangelnde Akzeptanz von Nichtregierungsorganisationen in Serbien, verbunden mit verschiedensten Repressalien und die schwierige Situation von ethnischen Minderheiten, insbesondere Roma waren für mich der Grund, eine schriftliche Anfrage an die Kommission zu stellen.

Meine Frage sowie die Antwort von der Kommission (GD Erweiterung) finden Sie unter:

<http://www.gisela-kallenbach.de/index.php?id=22>

## **RUBRIKEN:**

### **Veranstaltungen:**

#### **Kommendes:**

*Österreichische Ratspräsidentschaft: 1. Jahreshälfte 2006*

Zum 1. Januar 2006 hat Österreich turnusgemäß die Ratspräsidentschaft übernommen und dazu schon im Dezember 2005 ein Weißbuch veröffentlicht. Für das Thema Balkan sind besonders die Passagen im Zusammenhang mit der Außenpolitik der Union relevant. Ich hoffe, dass die Entscheidung der österreichischen Ratspräsidentschaft ganz bewußt getroffen wurde, den Balkan direkt an den Anfang des Kapitels „Außenpolitik“ zu stellen und dieses sich auch in der Politik Ratspräsidentschaft widerspiegeln wird.

Das Weißbuch:

[http://www.parlament.gv.at/pls/portal/docs/page/PG/DE/BR/III-BR/III-BR\\_00291/FNAMEORIG\\_053103.HTML](http://www.parlament.gv.at/pls/portal/docs/page/PG/DE/BR/III-BR/III-BR_00291/FNAMEORIG_053103.HTML)

Die österreichische Ratspräsidentschaft wird im März ausserdem eine Konferenz zum Balkan durchführen. Bald werden erste Infos dazu online sein.

<http://eu2006.at>

#### **Nachberichte:**

*EPC-Dialog: „The future of Serbia-Montenegro“: 12.12.2005*

Das „European Policy Centre“ hat einen Dialog zur aktuellen Situation in der Region organisiert. Unter der Überschrift „The future of Serbia-Montenegro“ diskutierten unter anderem Stefan Lehne und Joost Lagendijk Optionen für die Zukunft.

<http://www.theepc.be/en/default.asp?TYP=ER&LV=276&see=y&t=6&PG=ER/EN/detail&l=&AI=562>

*„Der Westliche Balkan – failed states oder bald zukünftige EU-Mitgliedsstaaten“:  
7.11.2005*

Einen weiteren Vortrag habe ich zu dem Thema „Der Westliche Balkan – failed states oder bald zukünftige EU-Mitgliedsstaaten“ am Europakolleg in Brügge gehalten. Diesen Vortrag finden Sie auf meiner Webseite.

[http://www.gisela-kallenbach.de/fileadmin/dateien\\_redakteure/ap/051116\\_vort\\_zuk\\_kos.pdf](http://www.gisela-kallenbach.de/fileadmin/dateien_redakteure/ap/051116_vort_zuk_kos.pdf)

### **Aus den EU-Institutionen:**

#### **Europäisches Parlament:**

*Delegation für die Beziehungen zu Südosteuropa:*

Die Delegation für die Beziehungen zu Südosteuropa war vom 4. bis zum 7.12. 2005 auf einem Arbeitsbesuch in Belgrad und Podgorica. Am 5. Dezember fand ein interparlamentarisches Treffen in Belgrad statt. Hier die Joint declaration:

[http://www.gisela-kallenbach.de/fileadmin/dateien\\_redakteure/ap/060104\\_joint\\_decla.pdf](http://www.gisela-kallenbach.de/fileadmin/dateien_redakteure/ap/060104_joint_decla.pdf)

#### **Europäische Kommission:**

*Neue Veröffentlichungen und Vorschläge der Kommission zum Kosovo*

Seit dem 9.11. ist der Vorschlag der Kommission für einen „Beschluss des Rates über die Grundsätze, Prioritäten und Bedingungen der Europäischen Partnerschaft mit Serbien und Montenegro einschließlich des Kosovo im Sinne der Resolution 1244 des UN-Sicherheitsrats vom 10. Juni 1999“ auf der Website der Kommission zu finden:

[http://europa.eu.int/comm/enlargement/report\\_2005/pdf/package\\_ii/com\\_558\\_final\\_de\\_cs\\_ks\\_partnership.pdf](http://europa.eu.int/comm/enlargement/report_2005/pdf/package_ii/com_558_final_de_cs_ks_partnership.pdf)

Dort finden sich ebenso der aktuelle Fortschrittsbericht 2005 zur Situation im Kosovo {KOM (2005) 561 endg.}:

[http://europa.eu.int/comm/enlargement/report\\_2005/pdf/package/sec\\_1423\\_final\\_de\\_progress\\_report\\_ks.pdf](http://europa.eu.int/comm/enlargement/report_2005/pdf/package/sec_1423_final_de_progress_report_ks.pdf)

sowie ein Strategiepapier, in dem die Kommission (in der zweiten Hälfte) Perspektiven für den Westlichen Balkan und dabei auch den Kosovo aufzeigt.

[http://europa.eu.int/comm/enlargement/report\\_2005/pdf/package\\_v/com\\_561\\_final\\_de\\_strategy\\_paper.pdf](http://europa.eu.int/comm/enlargement/report_2005/pdf/package_v/com_561_final_de_strategy_paper.pdf)

*TIPP: „Enlargement Newsletter“*

Hingewiesen sei hier auch auf den „Enlargement Newsletter“ (nur auf englisch) der GD Erweiterung. Er bietet umfangreiche Informationen rund um die Erweiterung und in der Dezember-Ausgabe auch einen Abschnitt zum Kosovo.

[http://europa.eu.int/comm/enlargement/docs/newsletter/latest\\_weekly.htm#a2](http://europa.eu.int/comm/enlargement/docs/newsletter/latest_weekly.htm#a2)

**Rat der EU:**

*Schlußfolgerungen des Rates*

Die Äußerungen des Rates für allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen vom 12. 12.2005 sind durchaus positiv zu bewerten. Die Zukunft des Balkans sieht nun etwas hoffnungsvoller aus. Die Ratsschlußfolgerungen:

[http://www.fco.gov.uk/Files/kfile/eu2005\\_CC\\_ExtRel\\_12dec.pdf](http://www.fco.gov.uk/Files/kfile/eu2005_CC_ExtRel_12dec.pdf)

Meine Einschätzung:

<http://www.gisela-kallenbach.de/index.php?id=353>

*Der Rat zur EUMM (Überwachungsmission der EU)*

In seiner Sitzung am 21.11.2005 hat der Rat für allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen u.a. die Verlängerung und Änderung des Mandats der Überwachungsmission der Europäischen Union (EUMM) und die Verlängerung des Mandats der Missionsleiterin beschlossen.

Dazu mehr auf Seite 14 der Pressemitteilung des Rates:

[http://ue.eu.int/ueDocs/cms\\_Data/docs/pressdata/de/gena/87336.pdf](http://ue.eu.int/ueDocs/cms_Data/docs/pressdata/de/gena/87336.pdf)

*Wechsel im Büro des Hohen Repräsentanten in Prishtina*

Im Büro des Hohen Repräsentanten für die Gemeinsame Aussen- und Sicherheitspolitik in Prishtina hat es einen personellen Wechsel gegeben. Fernando Gentilini wurde durch Torbjörn Sohlström ersetzt. Er wird eng mit den nationalen Institutionen und internationalen Organisationen zusammenarbeiten und insbesondere dem Beauftragten für die Statusfrage assistieren.

[http://ue.eu.int/ueDocs/cms\\_Data/docs/pressdata/en/declarations/87303.pdf](http://ue.eu.int/ueDocs/cms_Data/docs/pressdata/en/declarations/87303.pdf)

*Erste Schlußfolgerung des Rates: 7.11.2005*

Neben den personellen Veränderungen hat der Rat ausserdem in einer Sitzung am 7. November 2005 Stellung zur aktuellen Situation im Kosovo genommen.

[http://ue.eu.int/uedocs/cmsUpload/Council\\_Conclusions-External\\_Relations-7.11.2005-SM-K.pdf](http://ue.eu.int/uedocs/cmsUpload/Council_Conclusions-External_Relations-7.11.2005-SM-K.pdf)

**Aus anderen Institutionen:**

**Vereinte Nationen:**

*Stefan Lehne, Beauftragter der EU für die Statusverhandlungen*

Mit dem Beschluss zur Aufnahme von Statusverhandlungen am 24. Oktober 2005 wurde auch Marti Ahtisaari zum Beauftragten der Vereinten Nationen für die Statusfrage ernannt.

Ahtisaari bekundet eine große Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit mit der EU. Der Rat hat in diesem Zusammenhang Stefan Lehne zum Beauftragten der EU für den Prozess der Festlegung des künftigen Status des Kosovo ernannt.

[http://ue.eu.int/cms3\\_fo/showPage.asp?id=975&lang=de&mode=g](http://ue.eu.int/cms3_fo/showPage.asp?id=975&lang=de&mode=g)

### **Aktuelle Veröffentlichungen zum Thema:**

*Focus Kosovo: Umfrage im Kosovo zur Bedeutung der Europäischen Integration*

Die von der UNMIK herausgegebene Zeitschrift „Focus Kosovo“ hat in ihrer Ausgabe vom Dezember eine Umfrage zu dem Thema „What does European Integration mean to you“ durchgeführt.

<http://www.unmikonline.org/pub/focuskos/sept05/letters.htm>

*Bildband: „Brave New Kosovo“*

In dem von „Pax Christi Netherlands“ herausgegebenen Bildband „Brave New Kosovo – A world of transformation and imagination“ wird mit eindrucksvollen Bildern hinter die Kulissen der Statusverhandlungen auf das Leben der einfachen Menschen geblickt. Der Fotograf Dirk-Jan Visser hat einen Teil der Bilder auch auf seiner Webseite veröffentlicht.

<http://www.dirkjanvisser.com/kos1.htm>

*„Die Welt“: Interview mit dem albanischen Ministerpräsidenten*

In einem längeren Interview mit der Tageszeitung „Die Welt“ hat sich der albanische Ministerpräsident zur Statusfrage des Kosovo geäußert.

<http://www.welt.de/data/2005/12/12/816428.html>

*Geheime Gefangenenlager und Folterungen auch im Kosovo*

Leider ist das Kosovo auch im Zusammenhang mit dem Skandal um geheime Gefangenenlager der USA wieder ins Gespräch gekommen. Aufklärung tut hier dringendst Not!

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,druck-387762,00.html>

*Neue Veröffentlichung der Bertelsmann-Stiftung*

Die Bertelsmann-Stiftung hat am 6. Dezember 2005 ein Diskussionspapier mit dem Titel „Qualifying (for) Sovereignty - Kosovo's Post-Status Status and the Status of EU Conditionality“ herausgebracht. Die beiden Autoren diskutierten darin die sich aus den Statusverhandlungen neu ergebenden Perspektiven und die zunehmend immer wichtiger werdende Beitrittsperspektive.

Bestellbar ist dieses bei [stefani.weiss@bertelsmann.de](mailto:stefani.weiss@bertelsmann.de)

Weitere Berichte unter:

[http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/SID-0A000F0A-74E33481/bst/hs.xsl/prj\\_7072\\_7084.htm](http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/SID-0A000F0A-74E33481/bst/hs.xsl/prj_7072_7084.htm)

*Weblog „Kakanien revisited“*

Mit dem Weblog „Kakanien revisited“ findet nun auch dieses interaktive Kommunikationstool in der Südosteuropaforschung seinen Einsatz. Ab und zu stößt man hier auch auf einen Artikel zum Kosovo, weshalb ich einen Klick auf jeden Fall empfehlen kann:

<http://www.kakanien.ac.at/weblogs>

*"Die Beobachter der Balkankrise" (EUMM 1998)*

Im Zusammenhang mit der Entscheidung des Rates zur EUMM möchte ich Sie auf ein Buch über dieses Thema aufmerksam machen das zwar schon 2004 erschienen ist aber trotzdem nichts an seiner Aktualität verloren hat und immer noch als Lektüre zu empfehlen ist, wenn man sich vertieft mit der EUMM auseinandersetzen will.

"Die Beobachter der Balkankrise" (EUMM 1998), books on demand GmbH, Norderstedt 2004. ISBN 3-8334-1200-3

*Dossier der FAZ zum Kosovo*

Am 16.12.2005 hat sich die Frankfurter Allgemeine Zeitung ausgiebig mit dem Thema

Kosovo beschäftigt. Leider sind die Artikel online nur gegen Entgelt zu lesen.

*Bosnien-Herzegowina ist gefesselt*

Anlässlich des zehnjährigen Jahrestags der Unterzeichnung des Dayton-Abkommens beschreiben Daniel Cohn-Bendit, Co-Sprecher der Grünen-Fraktion im Europäischen Parlament, und andere Mitautoren in einem Artikel in der Frankfurter Rundschau vom 21.11.2005, warum dieser Vertrag die Entwicklung eines modernen bosnischen Staates verhindert.

---

Herausgeberin:

Gisela Kallenbach, MdEP - Europäisches Parlament - ASP 08H259 - 60, rue Wiertz -  
1047 Brussels, Belgium

Phone: +32-2-2847339 - Fax: +32-2-2849339

gkallenbach@europarl.eu.int - [www.gisela-kallenbach.de](http://www.gisela-kallenbach.de)

Redaktion: Philipp Cerny